

Fußball

Zedtlitzer mit fünf starken Auswärtsspielen

Zedtlitz (wru). Fünf Auswärtsspiele in Folge trugen die Freizeit-Fußballer von Eintracht Zedtlitz aus. Es gab zwei Siege, zwei Remis und nur eine Niederlage. Die kassierten die Zedtlitzer zu Beginn bei den Alten Herren des SV Groitzsch mit 3:2. Sie lagen auf dem Kunstrasen nach 25 Minuten mit drei Toren hinten. Die Steigerung belohnte Joannis Davitis mit einem Doppelpack. Danach sündigten die Gäste mit ihren Chancen. Aktivist Lucka spielte mit Junioren, von wenigen Oldies ergänzt. Dennoch hatte die Eintracht die Partie im Griff und lag dreimal mit zwei Toren vorn. Sie ließ sich aber von klaren Fehlentscheidungen des schwachen Referees aus der Ruhe bringen. In der Schlussphase verzichtete Zedtlitz auf sicheres Spiel und musste noch das 5:5 hinnehmen.

Da die SG Fockendorf/Serbitz-Thrana nur zu acht war, spielten zwei Zedtlitzer dort mit. Die Eintracht brachte das Zehner-Team zunächst kaum in Gefahr. Die Führung änderte wenig. Erst als gegen Ende die Kraft bei der SG nachließ, kamen die Gäste zum 0:3-Erfolg. In Espenhain bezwang Zedtlitz die FSG Aktivist Borna mit 5:1:3. Schon in Halbzeit eins war die Überlegenheit deutlich (2:5). Die Lust auf Tore hielt an – und wurde reichlich gestillt. Eine gerechte Punkteverteilung erreichte die Eintracht beim ZFC Meuselwitz AH. Sie startete besser und ging ein zweites Mal in Führung, obwohl die Thüringer nach dem 0:1 zulegten. In Hälfte zwei hatte Zedtlitz nach dem 2:2 zwar die klareren Chancen. Dennoch waren die Gäste zufrieden.

Statistik: SV Groitzsch AH – Eintracht Zedtlitz 3:2 (3:1). Tore: 1:0, 2:0 Hanke (8., 15.), 3:0 Knorr (25.), 3:1, 3:2 Davitis (28., 44.). **Aktivist Lucka AH – Zedtlitz 5:5 (2:2).** Tore: 0:1 Kleinert (8.), 0:2 Davitis (12.), 1:2 Künze (19.), 2:2 Zöppel (25.), 2:3, 2:4 Kröber (37., 47.), 3:4 Graf (52.), 3:5 Kröber (59.), 4:5 Skotnik (68.), 5:5 Kupfer (70.). **SG Fockendorf/Serbitz-Thrana AH – Zedtlitz 0:3 (0:1).** Tore: 0:1 Kröber (23.), 0:2 Davitis (66.), 0:3 Kröber (69.). **FSG Aktivist Borna – Zedtlitz 5:1:3 (2:5)** in Espenhain. Tore: 0:1 Stahr (8.), 0:2 Schenk (11.), 0:3 Stahr (14.), 1:3 (16.), 1:4 Wimberger (18.), 1:5 Stahr (20.), 2:5 (38.), 2:6 Müller (45.), 2:7 Stahr (56.), 3:7 (58.), 3:8 Stahr (61.), 3:9 Dirschowsky (65.), 3:10 Fleischer (69.), 3:11 Winkler (71.). Foulmetern: 4:11 (73. Foulmetern), 4:12 Wolfram (75.), 4:13 Stahr (77.), 5:13 (80.). **ZFC Meuselwitz AH – Zedtlitz 2:2 (1:2).** Tore: 0:1 Fleischer (8.), 1:1 (13. Foulmetern), 1:2 Kleinert (28.), 2:2 (52.).

Eintracht Zedtlitz: T. Winkler, Günther, Stahr, Stötzner, Seifert, Koch, Jakel, Kleinert, Fleischer, Davitis, Kröber, Schons, Klingner, J. Krause, Dirschowsky, P. Winkler, Schenk, Wolfram, Müller, Wimberger, Deich.

Skat

Zweiter Tagessieg für Pachnicke

Luckenau (cz). Wegen der winterlichen Straßenverhältnisse hatten sich zum Donnerstag-Spieltag, dem 11. Turnier des 11. Dreiländereckskates, in der Gartengaststätte „Zur Gurke“ in Luckenau nur 24 Skatfreunde und eine Skatfreundin in die Starterliste eingetragen. Es gab erneut hohe Punktergebnisse. Der Leipziger Alexander Pachnicke konnte bei der Siegerehrung bereits zum zweiten Mal als Tagessieger gekürt werden.

Mit 1668 Punkten siegte in der ersten Serie Hermann Franta aus Göldsch. Mit nur 23 Punkten weniger folgte der spätere Tagessieger Pachnicke. 1531 Punkte vom Zeitzer Klaus Kühnapfel reichten für Rang 3.

In der zweiten Serie errang der Trebnitzer Uli Wahren mit 1387 Punkten den dritten Platz. Detlef Wiemer aus Starsiedel siegte mit 1710 Punkten ganz überlegen. Pachnicke wurde mit 1427 Punkten erneut Serienzweiter und erreichte mit sehr guten 3072 Punkten seinen zweiten Tagessieg. Mit nur 20 Punkten weniger erspielte sich der Sieger der ersten Serie Franta Platz zwei und der Drittplatzierte der ersten Serie Kühnapfel errang mit 2449 Punkten den dritten Platz. Dähn wurde mit 2074 Punkten Tagessiebter.



Sport zum Advent: Viele Läufer und Walker sind beim Eulerer Wettkampf dabei. Insgesamt kommen 600 Sportler und Gäste in den Bornaer Ortsteil.

Fotos (3): Verein

600 Laufbegeisterte in Eula

Tolle Stimmung beim 7. Adventslauf: Herrliches Winterwetter lockt Hunderte zum Sportevent

Eula (gtt). Verschneite Wälder und Wiesen bildeten eine einzigartige Kulisse für den 7. Adventslauf der Laufgruppe „Run & Fun“ des SV Eula. Mehr als 600 Laufbegeisterte und Gäste konnten am Sonntag die letzte Gelegenheit, vor Weihnachten noch einen Wettkampf zu absolvieren oder einfach nur an einer der Strecken anzufeuern.

Es herrschte ausgelassene Volksfeststimmung bei der inzwischen traditionellen Sportveranstaltung. Während im Freien die Wettkämpfe stattfanden, versorgten die Organisatoren in der Turnhalle ihre Gäste mit Kuchen und Geträumen. Der Lauf- und Walkingshop Helmut Haas, einer der Hauptsponsoren, zeigte seine Sportartikel und der Weihnachtsmann verteilte Urkunden für die Kinder. Andreas Woda, Vorstand des Sponsors VR Bank Leipziger Land eG, lobte die Organisatoren für ihr Engagement und zeigte sich beeindruckt über die erneut hohe Zahl der Teilnehmer.

Eröffnet wurde der Adventslauf auch in diesem Jahr mit Weihnachtsliedern der Blechbläsergruppe. Die Jüngsten maßen sich im Anschluss beim Bambinilauf mit dem Weihnachtsmann über 400 Meter. Im Ziel verteilte der bärtige Alte Schokoladenweihnachtsmänner.

Heiß her ging es bei den Starts zum Drei-Kilometer- und Neun-Kilometer-Lauf, etwas gemächlicher ließen es die etwa fünfzig Nordic Walker angehen. Im Tragetuch mit dabei war hier das wenige Monate alte Kind von Katrin Duksch. Die aus Kitzscher stammende Potsda-



Auch die Jüngsten sind beim 400-Meter-Lauf mit Freude dabei. Am Ziel gibt es Schokoladenweihnachtsmänner.



Zum Aufwärmen für Läufer und Fans ist die Turnhalle eine gute Adresse. Dort gibt es Kuchen und heiße Getränke.

merin war wegen des Laufs extra aus Brandenburg angereist.

Viele aus den Vorjahren bekannte Gesichter waren zu sehen. Doch auch zahlreiche neue Teilnehmer aus der unmittelbaren Region und von weiter her gehörten zu den Sportlern, die dem Lauf nach Eula gefolgt waren. Bereits kurz nach neun Uhr war der vom Verein SV Eula neu geschaffene Parkplatz ausgelastet und die Teilnehmer mussten auf Plätze in der Ortschaft oder im Gewerbegebiet ausweichen. Freundliche Parkeinweiser bewältigten den Ansturm über die B 95 souverän.

Bereits im letzten Jahr am Start war Kevin Enge, der normalerweise im TSV Lobstädt Fußball spielt. Erstmals schaffte er es nun auf das Podest, denn er kam als Dritter des Drei-Kilometer-Laufs in das Ziel. Nach dem Lauf ist vor dem Lauf – so hat sich Enge bereits das Ziel gesetzt, 2013 entweder Zeit oder Platzierung weiter zu verbessern.

Wie immer, konnten sich zahlreiche Sportler über einen attraktiven Gewinn bei der Tombola freuen. Besondere Freude herrschte natürlich bei den Läuferinnen und Läufern, die es auf das Treppchen geschafft haben.

Statistik

3 km – Damen: 1. Anna Kristin Fischer, 2. Sylvia Steinke-Gräfe, 3. Vivian Findeisen
3 km – Herren: 1. Max Rossbach, 2. Eugene Müller, 3. Kevin Enge
9 km – Damen: 1. Caroline Robe, 2. Netti Scoor, 3. Nadja Zabell
9 km – Herren: 1. Vincent Hoyer, 2. Lars Roessler, 3. Jörg Matthé
www.adventslauf-eula.de.

Basketball

Dritter Sieg für die Eagles

Leipzig (hzm). Zum Abschluss der Hinrunde haben die Basketballer des BBV Leipzig einen Sieg eingefahren. Beim TSV Breitengübbach III setzten sie sich am Sonntag mit 76:67 (39:28) durch und schoben sich in der Tabelle an den Gastgebern vorbei auf Platz acht.

Die aufgrund einiger Verletzungsprobleme nur zu acht angetretenen Leipziger zeigten eine starke Mannschaftsleistung und behielten über die gesamte Partie die Oberhand. Lediglich den Schlussabschnitt, in dem sich die Hausherren mit aller Kraft gegen die drohende Niederlage stemmten, gaben die Eagles mit 12:16 ab. Doch der in den drei Vierteln zuvor herausgespielte 13-Punkte-Vorsprung reichte für den zweiten Auswärtserfolg des BBVL. Mit René Kupsch, Damir Bagaria (je 14 Punkte), Jan Tomaschky (13), Sidney Insee (12) und Benjamin Troppa (11) punktet fünf Eagles im zweitstelligen Bereich. Topscorer bei den Gübbachern wurde Leon Kratzer mit 19 Zählern. Am Sonntag beginnt für den BBVL die Rückrunde bei den BIG Oettinger Rockets Gotha II.

Deutzen verteidigt Tabellenführung

Kegeln – Bezirksklasse: Auch den Damen des SV Regis-Breitungen gelingt Sieg

Borna (mfr). Am letzten Sonntag fand in der Kegel-Bezirksklasse der Frauen in der Rückrunde statt. Hierbei wollten sich alle Mannschaften aus dem Spielbereich Borna mit einem Sieg in die Weihnachtspause verabschieden. Gelingen ist es aber nur den Damen vom SV Blau-Weiß Deutzen in Staffel 1 und den Frauen vom SV Regis-Breitungen in Staffel 2. Die Neukieritzscher Damen mussten sich in Staffel 1 mit einer Niederlage auf eigener Anlage begnügen und das Spiel der Böhleener Damen in Staffel 2 wurde abgesagt und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Bei den Deuzener Damen sollte sich bei ihrem Auswärtsauftritt bei Lokomotive Engelsdorf am Ende ein Vorsprung von 110 Holz zum erhofften Sieg als ausreichend erweisen. Den Grundstein legten sie bereits mit dem ersten Durchgang. Denn hierbei erspielte Katja Bergander und Jeanette Gebert gleich ein Plus von 86 Holz für die Blau-Weißen. Auch mit dem zweiten Durchgang konnten die Damen von Deutzen ihre Führung ver-

teidigen. Sylvia Sporbert und Jacqueline Gebert gewannen weitere 42 Holz hinzu. Manuela Laminski versuchte im abschließenden letzten Durchgang den Vorsprung zu verteidigen, was ihr aber auf der schwer bespielbaren Bahn in Engelsdorf nicht so recht gelingen wollte.

Die Neukieritzscher Damen mussten sich auf eigener Anlage bei einem Minus von 36 Holz den Damen von Böhlich-Ehrenberg geschlagen geben. Allerdings sollte mit dem ersten Durchgang noch alle Hoffnung auf den Sieg berechtigt sein, da Martina Ritz und Carola Frenzel ein hauchdünnes Plus von drei Holz für die Neukieritzscherinnen erspielen konnten. Doch dieser minimale Vorsprung sollte nicht von langer Dauer sein. Im zweiten Durchgang mussten Katja Ritz und Gisela Junge 69 Holz abgeben. Auch im letzten Durchgang gelang es nicht, das Blatt noch einmal zu drehen. Die Neukieritzscherinnen verloren mit einem Rückstand von 36 Holz.

Erfolgreich verlief die Partie des Damenteam des SV Regis-Breitungen,

das auf eigener Anlage die Mannschaft vom KSV 51 Bennewitz III zu Gast hatte. Gleich im ersten Durchgang konnten Katja Krosse und Sylvia Kettner für die Pleißbestädter einen Vorsprung von sieben Holz erspielen. Ilona Schaller und Manuela Zschalich konnten weitere 22 Holz hinzugewinnen. Diesen Vorsprung ließ sich im letzten Durchgang Karin Pfeiffer nicht mehr nehmen. Sie erspielte ein weiteres Plus von 37 Holz und steigerte somit den Gesamtvorsprung auf 66 Holz.

Statistik

Staffel 1: SV Lokomotive Engelsdorf – SV Blau-Weiß Deutzen 1782:1892. **Deutzen:** Katja Bergander 365, Jeanette Gebert 422, Sylvia Sporbert 404, Jacqueline Gebert 339 und Manuela Laminski mit 362 Holz.
SF Neukieritzsch – SV DKF Böhlich Ehrenberg 1875:1911. **Neukieritzsch:** Martina Ritz 362, Carola Frenzel 363, Katja Ritz 358, Gisela Junge 373 und Eva Gärtner mit 419 Holz.

Staffel 2: SV Regis-Breitungen – KSV 51 Bennewitz III 1954:1888. **Regis-Breitungen:** Katja Krosse 416, Sylvia Kettner 350, Ilona Schaller 375, Manuela Zschalich 388 und Karin Pfeiffer mit 425 Holz.

Pegauerinnen sind Bezirksvizemeister

Volleyball – Das U-16-Team des VC 68 Pegau spielt stark gegen Favoriten aus Engelsdorf

Pegau (mb). Die Pegauer Volleyball-Mädels des VC 68 sind das zweitbeste Team im Bezirk Leipzig. Das ist der verdiente Lohn für jahrelanges Training und die gute Betreuung durch Dieter Sporbert. Die Mannschaft hat einen riesigen Sprung nach vorn gemacht.

Was für ein Tag: Das Endrundenturnier begann ganz normal. Pegau hatte gleich das erste Spiel und gewann souverän mit 2:0 gegen SV Einheit Borna. Danach gab es eine lange Spielverzögerung. Grund waren Regelwidrigkeiten bei der Mannschaft aus Wurzen. Daraufhin wurde das Team disqualifiziert und man entschied sich, die verbleibenden acht Mannschaften neu aufzuteilen.

Und wie der Teufel es wollte, hatte Pegau wieder die starken Mädels von SV Lok Engelsdorf in der Gruppe. Damit war ein Gruppensieg aussichtslos und man machte sich gerade so Hoffnung auf den eventuell dritten Platz. Doch die Pegauer Mädels wuchsen über sich hinaus. Engelsdorf konnten sie nicht schlagen, aber

den TSV 76, immerhin den Erstplatzierten der zweiten Gruppe. Somit standen die sechs Girls erstmals bei der U16 im Finalspiel. Natürlich gegen Engelsdorf. Und sie begannen grandios. Mit 17:11 führten sie den Satz an und hielten lange den starken Angriffen der Leipzigerinnen stand.

Beim 23:23 wurde es allen etwas mulmig: den Spielerinnen, den Trainern und den Eltern. Die einen wurden immer lauter, die anderen ganz leise, dabei dominierten sie doch sonst die Halle.

Am Ende fehlte ein bisschen Glück zum Satzgewinn. Mit 27:25 ging Engelsdorf in Führung und holte sich auch verdient den 2. Satz. Doch die Leistung von Pegau war grandios.

Übrigens: Es wäre schön, wenn die sechs Volleyballerinnen schnell Verstärkung bekommen, informierte der Verein. Training ist immer montags und donnerstags in der Sporthalle Filze.



Die Rot-Nasen vom VC 68 mit Trainer Dieter Sporbert zur zweiten Vorrunde in Grimma. Als hätte sie es gewusst, zeigen sie da schon die „2.“ an! Auf eine gute Saison können Josephine Nicolaus, Amy Zboralla, Julia Mädler, Josephine Hettwer, Anne Kröher, Jessica Müller und Laura Zenker (v.l.) blicken. Foto: Mathias Bierende

FUSSBALL

Teilnehmer Hallenmeisterschaft Herren

Kreisoberliga in Hausdorf, 5.1.13, 15 Uhr bis 19 Uhr
HFC Colditz, Bornaer SV, A. Geithain, TSV Burkartshain, SV Groitzsch, TSV Großsteinberg und SV Ostrau.

Kreisliga A in Brandis, 12.1.13, 14 Uhr bis 18 Uhr
Brandis, Bennewitz, Wurzen II, Deutzen, Grandstein, Leisnig, Nerchau und HFC Colditz II.

Kreisliga B in Groitzsch, 6.1.13, 14 Uhr bis 18 Uhr
Groitzsch II, Wurzen III, Großsteinberg II, Leisnig II, Frankenhain, Rötha II, Bennewitz II und Mutzschen.

Ü35 in Hausdorf, 1.2.13, 18 Uhr bis 22 Uhr
Hausdorf, Döbeline SC, Döbeline SC Freizeit-Mannschaft, Hohnstädt, Grimma, Kitzscher und VSM GW Bad Lausick. mtz

Fußball

Elf Tore: Deuzener Eisert Top-Schütze

Deutzen (okz). Sandy Eisert vom SV Blau-Weiß Deutzen führt die Torjägerliste in der Fußball-Kreisliga A West an. Allerdings hat er elf Treffer erzielt, nicht zwölf, wie zuletzt gemeldet. Der Fehler war entstanden, weil sein Verein bei der telefonischen Übermittlung des Ergebnisses von der Partie gegen SF Neukieritzsch ihn als einen der Torschützen beim 4:1 genannt hatte. Statt Eisert hatte da allerdings Michael Schwarz getroffen.

Beste Schützen der Kreisliga A West		
1. Sandy Eisert	Deutzen	11
2. Marcel Riehn	Grandstein	9
Florian Schütze	Grandstein	9
Johannes Vogel	Geithain	9
5. Pascal Ferl	Rötha	8
Stephan Liedmann	Rötha	8
Martin Jahn	Pegau	8

Kegeln

BSC-Team mit Steigerung

Rochlitz (wf). Im letzten Turnier des Jahres musste das Damen-Team vom BSC Motor Rochlitz beim BSV Ehrenfriedersdorf sein Können unter Beweis stellen. Mit einer guten Platzierung wollten die BSC-Keglerinnen den Anschluss zum 3. Tabellenplatz verringern. Entsprechend motiviert nahmen alle Aktiven den Wettkampf auf. Gegenüber dem 1. Turnier mit 1957 Punkten und Platz 3 konnte diesmal eine Steigerung auf 2013 Punkte erzielt werden. Der Einsatz wurde mit einem 2. Platz belohnt. Sie mussten nur der Mannschaft von Fortschritt Glauchau den Vorrang lassen.

Mit der Turnierbestleistung von ausgezeichneten 431 Kegel konnte Heike Petzold als Schlussstarterin die positive Platzierung untermauern. Aber auch Ingrid Kipping und Hella Tripp-Müller (jeweils 384), Regina Hofmann (398) und Ines Junge (416) brachten ihren Anteil an der Platzierung. So kann das Motor-Team beruhigt in die kurze Winterpause bis zum 13. Januar gehen.

Handball

BHV II mit Heimsieg gegen Tabellenführer

Borna (spr). Das letzte Heimspiel des Jahres stand beim zweiten Männer-Team des BHV 09 am Sonntag an. Zu Gast in der Sporthalle Borna Ost war mit Leipzig Lok Mitte II der aktuelle Tabellenführer der 2. Kreisklasse. Im Gegensatz zum vorangegangenen Wochenende konnten die Bornaer wieder auf alle Stammkräfte setzen und so lieferte das Team ein hervorragendes Spiel mit siegreichem Ende ab.

Mit viel Konzentration gingen die Gastgeber in das Spiel und trafen auf eine sehr offensiv ausgerichtetes Abwehr, welche es den Rückraumspielern schwer machen sollte. Dennoch konnte man das Spiel in die Hand nehmen und ging durch Tore von Pohl und Strobel schnell in Führung – die dann zu keinem Zeitpunkt aus der Hand gegeben wurde.

Nach anfänglichen Torerfolgen beider Mannschaften hatte sich beim 4:3 die ab diesem Zeitpunkt gut stehende Abwehr um Stein und Moorsrainer gefangen und ließ kaum noch Möglichkeiten für die Gäste zu. Anschließend konnte Borna die Führung auf 7:3 durch gute Kombinationen ausbauen. Im weiteren Spielverlauf gab es eine gefühlte zehnmünutige Torflaute, so dass der Gegner von 9:5 auf 9:8 herankommen konnte. Doch schnell fing sich das Team wieder. Es war Thorhüter Dulz zu verdanken, dass man mit einer 11:8-Führung in die Halbzeit ging.

Wegen strittiger Schiedsrichterentscheidungen mit einer überbewerteten Disqualifikation wurden die Bornaer Handballer zusätzlich angespannt – jetzt erst recht! Schnell konnten sie die Führung ausbauen, und das anfänglich in Unterzahl. 13:8, 14:10 und 16:12 waren die nächsten Stationen. Leider ließ die Konzentration zu Mitte der zweiten Halbzeit wieder nach, so dass die Leipziger auf 17:16 herankamen.

Bornaer ließ sich diesen Sieg jedoch nicht mehr nehmen. Am Ende wurden Angriffe ruhig ausgespielt, die Abwehr stand wieder sattelfest. So feierte das zweite Team einen verdienten 24:19-Erfolg.

Zum letzten Spiel der Hinrunde geht es nach Markkleeberg, dort darf der BHV gegen den TSV 1886, und damit wieder gegen den aktuellen Tabellenführer, antreten.

Anzeigen

Liebe Mutti und Oma
Gudrun Haberkorn!

Zu Deinem

70. Geburtstag

wünschen wir Dir alles Gute,
viel Gesundheit und Freude.
Bleib so wie Du bist.

Dein Ehemann Bernd
Dein Sohn Jens
Deine Tochter Anke
mit Jessica und Claudia

Wir kaufen Ihren Gebrauchtten ab Bj. 2000
Auto Gerhardt, Borna, Wilhelmshacht 16
Telefon: 0 34 33/85 31 35

Inserieren leicht
gemacht!